

## Börse in Leipzig,

vom 17. October 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1¼	—
do.	2 M.	137½	Preuss. Courant.....	102½	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	134½	—
do.	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1345	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	103½	—
do.	2 M.	109	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103	do. do. à 3 pCt.....	74	—
do.	2 M.	103½	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine.....	101½	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½			
do.	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	147½			
do.	2 M.	146½			
London pr. L. St.....	k. S.	6. 14½	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.	3 M.	6. 14½	à 3 pCt. } grosse	101	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—	à 3 pCt. } kleine	101½	—
do.	2 M.	78½	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
do.	3 M.	78½	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	100½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	2 M.	—	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.	3 M.	99	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	95½	—
Louisd'or à 5 Thlr.....		10½	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2¼ Thlr.....		13½	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
Kaiserl.....do.....do.....		13½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Bresl.....do. à 65½ As do.....		13	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Passir.....do. à 65 As do.....		12½	Leipziger Stadt - Auleihe à 3 pCt. } grosse	100½	—
Species.....		1½	Leipziger Stadt - Auleihe à 3 pCt. } kleine	100½	—

Anzeige. Da Se. Magnificenz, der dormalige Rector Herr Ordinarius Domberr Dr. Günther, in den nächsten Tagen als Abgeordneter der Universität Leipzig zum Landtage nach Dresden abgeht und durch seine Abwesenheit behindert ist, die im Lections-Verzeichnisse von Ihm angezeigten processualischen Vorlesungen zu halten, so habe ich, zugleich um den verschiedentlich ausgesprochenen Wünschen thunlichst zu genügen, in meiner Stellung für Pflicht erachtet, **statt** der im Kataloge von mir angekündigten Vorlesungen den processualischen Coursus in seinem vollständigen Zusammenhange vermittelst folgender Vorlesungen darzubieten.

1) Öffentlich von 9—10 Uhr vierstündig **Processpropädeutik**, zusammenstellend die Hauptprincipien alles organisch geregelten Verfahrens, vorzüglich des richterlichen, als natürlicher Norm jeder Art des Verfahrens in den auf mannigfaltige Weise einer Erörterung und Feststellung bedürftenden *causis publicis et privatis*, — ferner die durch die Wissenschaft und Praxis allmählich ausgebildeten Hauptmaximen des in Deutschland und Sachsen üblichen Processes in seinen verschiedenen Gattungen, — nächstdem die Lehren von der Gerichtsbarkeit und vom Gerichtsstande in den vielseitig verwickelten, zum forensischen Leben gehörigen Verhältnissen, nebst angeknüpften Erörterungen über die eigenthümlichen Qualificationen der im Prozesse handelnden Personen; — endlich eine Uebersicht der wichtigsten Quellen und der Literatur.

In Privatvorlesungen:

2) **Den Civilproceß**, zunächst den ordentlichen, dann die summarischen Proceßarten; sechsstündig von 10 bis 11 Uhr und zweistündig von 9 bis 10 Uhr.

3) **Den Criminal- und Rügen-Proceß** vierstündig von 11 bis 12 Uhr.

Die öffentlichen Vorlesungen bei Nr. 1 beginnen, da amtliche Verhältnisse am Anfange der Woche meine Gegenwart in Merseburg erfordern, Donnerstags, den 20. October um 9 Uhr, die Privatvorlesungen bei Nr. 2 und 3 Freitags, den 21., beziehentlich um zehn und um elf Uhr. Sämmtliche Vorlesungen werden im größeren juristischen Hörsaale des Augustei Nr. 1 gehalten. Leipzig, am 16. October 1836.

D. Carl Klien, ordentl. Prof. des Kirchenrechts.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 18. October, zum ersten Male: Die gefährliche Tante, Original-Lustspiel in vier Acten von Albini. Vorher: Nehmt ein Exempel dran, Lustspiel von Töpfer.